



überzberg
Theater am Kästnerplatz

04-07/2023
Spielzeit 2022/2023

APRIL

SA	15.	17:00 Uhr	PREMIERE KRABAT [11+]
MO	17.	09:30 Uhr	
DI	18.	09:30 Uhr	
MI	19.	09:30 Uhr	
DO	20.	09:30 Uhr	
FR	28.	09:30 Uhr 17:00 Uhr	
SO	30.	17:00 Uhr	

überzberg –
Theater am Kästnerplatz
66119 Saarbrücken
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Fax +49 (0) 681 958283-20
kontakt@ueberzberg.de
www.ueberzberg.de

In Zusammenarbeit mit dem
Saarländischen Staatstheater

Folgen Sie uns



MAI

DI	2.	09:30 Uhr	KRABAT [11+]
MI	3.	09:30 Uhr	
SO	7.	15:00 Uhr	DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE [5+]
MI	10.	09:30 Uhr	
DO	11.	09:30 Uhr	
FR	12.	16:00 Uhr	
FR	12.	16:00 Uhr	
SA	20.	15:00 Uhr	PREMIERE DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]
SO	21.	15:00 Uhr	
DI	23.	10:00 Uhr	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]
MI	24.	10:00 Uhr	
DO	25.	10:00 Uhr	
FR	26.	10:00 Uhr 17:00 Uhr	
SO	28.	15:00 Uhr	



KABALE UND LIEBE [14+]

JUNI

DI	6.	10:00 Uhr	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]
MI	7.	10:00 Uhr	
DO	8.	15:00 Uhr	
SO	11.	15:00 Uhr	HIMMEL UND HÄNDE [4+]
MO	12.	09:30 Uhr	
DI	13.	09:30 Uhr	
MI	14.	09:30 Uhr	
DO	15.	09:30 Uhr	
FR	16.	09:30 Uhr	
SO	18.	15:00 Uhr	KABALE UND LIEBE [14+]
MO	12.	18:00 Uhr	
DI	13.	11:30 Uhr	
MI	14.	11:30 Uhr	
DO	15.	18:00 Uhr	
FR	16.	11:30 Uhr 19:30 Uhr	
SA	24.	19:30 Uhr	THEATER SURPRISE [14+]
FR	23.	10:00 Uhr	
SO	25.	17:00 Uhr	GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]
MO	26.	10:00 Uhr	
DI	27.	10:00 Uhr	
MI	28.	10:00 Uhr	
DO	29.	10:00 Uhr	
FR	30.	10:00 Uhr	



GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]

**SAARLÄNDISCHES
STAATSTHEATER**

PETER UND DER WOLF
Symphonisches Märchen
von Sergej Prokofjew
Der Kinderkonzert-Klassiker –
am Montag, 10. April 2023,
11:00 Uhr und Freitag, 28. April
2023, 10:00 Uhr im Großen
Haus des Saarländischen
Staatstheaters!
Altersempfehlung: ab 5 Jahren

**MONA UND DER TURM
DER STILLE**
Ein interaktives Konzert
für Jung und Alt
Mona wohnt in einem gro-
ßen, uralten Schloss. Eines
Tages entdeckt sie bei einem
Spaziergange eine Tür, die viele
Jahre nicht mehr geöffnet wurde.
Eine Tür, die irgendwie auch nur
sie zu sehen scheint. Dahinter
verbirgt sich eine Wendeltreppe,
die sie in den sonderbaren Turm
der Stille führt. Dort findet sie ...
Stille. Erdrückende Stille. Laute
Stille. Wohltuende Stille. Und
Geräusche, Töne, Melodien!
Während sie den Turm erkundet,
stößt sie auf eine geheime Spur.
Mona erzählt ihre Geschichte
gemeinsam mit vier Musiker*in-
nen des Saarländischen Staats-
orchesters. Vielleicht können
auch die Kinder helfen, das alte
Geheimnis zu lösen?
**Das interaktive Konzert lädt
Jung und Alt ein,** sowohl neue
Klänge als auch alte Musik in
außergewöhnlicher Besetzung
zu erleben –
am Freitag, 16. Juni 2023 um
10:00 Uhr und 17:00 Uhr in der
sparte4.
Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Infos, Termine und Karten unter
www.staatstheater.saarland

JULI

DI	4.	09:30 Uhr	DIE GROSSE WÖRTER- FABRIK [4+]
MI	5.	09:30 Uhr	
DO	6.	09:30 Uhr	
FR	7.	09:30 Uhr 16:00 Uhr	
SO	9.	15:00 Uhr	
MO	10.	09:30 Uhr	
DI	11.	09:30 Uhr	

MOBILE PRODUKTIONEN

Noch freie Termine für Schulfeststellungen!

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK [14+]: 5,5, 8,5, 9,5, 10,5, 11,5, 16,5
DIE GESCHICHTE VON LENA [8+]: 25,5, 6,6, 7,6

Bei Interesse bitte melden unter Telefon +49 (0) 681 958283-0

Infos

Kartenvorbestellung:
– telefonisch während der Bürozeiten:
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Montag bis Freitag 08:30 Uhr – 15:30 Uhr
– oder online über unsere Webseite:
www.ueberzberg.de/der-spielplan

Vorverkauf: Jeden Freitag 13:00 – 15:00 Uhr
überzberg – Theater am Kästnerplatz, Erich-Kästner-Platz 1
Kartenzahlung ist nicht möglich.

Die **Theaterkasse** ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung
geöffnet und erreichbar unter **Telefon +49 (0) 681 958283-0.**
Nach Vorstellungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich!

Theater mit Oma & opa: In Begleitung des Enkelkinds
hat ein Großelternteil bei ausgesuchten Wochenend-
vorstellungen freien Eintritt; siehe das Symbol im jeweiligen
Spielplan.

Bitte beachten Sie unsere Altersangaben.

Eintrittspreise

Kinderstücke: Kinder/Schüler*innen/Student*innen 6,50 €
ermäßigte Karte: 5,50 € / Erwachsene 8,50 €
Gemeinschaftskarte (5 Personen) 32,00 €
Menschen mit Behinderung: 6,50 €

Jugend-/Erwachsenenstücke: Jugendliche/Schüler*innen/
Student*innen 8,00 € / Jugendliche ermäßigt: 7,00 €
Erwachsene 12,00 € / Menschen mit Behinderung: 8,00 €

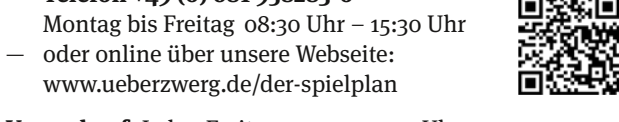
¹ Gegen Vorlage einer Bescheinigung.

Für **Gruppenreservierungen** (ab zehn Kinder/Jugendliche) gelten
ermäßigte Tarife. Gruppenermäßigungen gibt es bei den Kinderstük-
cken in den Vorstellungen montags bis freitags; am Wochenende und
innerhalb der Reihe ÜBERZBERG EXTRA gelten besondere Tarife.

Theaterkonto Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE06 5905 0101 0000 0943 91 // BIC SAKSD55XXX

Kommen Sie zu uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Aktuelle Infos und Termine unter www.ueberzberg.de



PREMIERE

KRABAT ^[1+]

– Ein Live-Hörspiel –

»Elf Raben saßen auf einer Stange und blickten ihn an. Er sah, dass ein Platz auf der Stange frei war, am linken Ende. Dann hörte er eine Stimme. Die Stimme klang heiser, sie schien aus den Lüften zu kommen, von fernher, und rief ihn bei seinem Namen. Er traute sich nicht zu antworten.« **Krabat!** « *Dann sagte die Stimme: »Komm nach Schwarzkollm in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein!«*

Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Kaum angekommen nimmt der unheimliche Meister der Mühle ihn als zwölften Lehrlingen in seine Dienste auf und verspricht ihm ein leichtes und schönes Leben. Dass auf der Mühle nicht nur Korn gemahlen wird, sondern dass der Meister seine Lehrlinge auch in den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er vom Müllermeister die Geheimnisse der schwarzen Magie und ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch. Als immer wieder Müllerburschen auf mysteriöse Weise ums Leben kommen, findet Krabat sich tief verstrickt in einem Netz aus Abhängigkeit und Verführung wieder. Um sich daraus zu befreien, muss er eine schwere und folgenreiche Entscheidung treffen.

Otfried Preußler (1923-2013), einer der namhaftesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren, schrieb zehn Jahre lang an seinem Roman Krabat, der auf einer alten sorbischen Sage basiert. Er erzählt in diesem Klassiker der Jugendliteratur eine poetische Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System. Ein Märchen über das Erwachsenwerden und über das Erlangen von Vertrauen in die eigene Stärke – und damit der Möglichkeit, frei zu sein.

Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

PREMIERE: 15. APRIL 2023

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wunsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU ^[8+]

»Sanft ruft die weite See ins Land.

Mein Lied sing ich mit ihr am Strand.

Hör, wie die Welle kommt und geht.

Hör, wie ihr Lied im Wind verweht.

Die weite See – das Land.

Die weite See – das Land.»

Hoch oben im Eis, finster und kalt, wohnt ein Mann in einer kargen Bucht. Allein, allein – nur mit dem Meer, dem Eis und den Fischen. Eines Tages verliebt er sich. Eine wunderschöne Frau ist seine Auserwählte – eine Seehundfrau, nur ohne Fell, denn das hat er ihr heimlich weggenommen. Und dann stellt er ihr die Frage: »Willst du mich heiraten?«. Die Seehundfrau willigt ein, unter der Bedingung, dass er ihr nach sieben Jahren ihr Seehundfell zurückgibt und sie wieder ins Meer zurückkehren kann. Er stimmt zu und sie erleben die schönsten Jahre, die größte Liebe, die glücklichste Zeit – und sie bekommen einen Sohn: Oruk.

Oruk fährt mit seinem Vater im Hundeschlitten über das krachende Eis zum Fischen. Oruk kuschelt mit seiner Mutter am Feuer und sie singt für ihn, wenn die Wellen des Eismeereres gegen die Klippen in der Bucht schlagen. Oruk kann sich nicht vorstellen, dass es je anders sein könnte. Doch schon bald ist sein siebter Geburtstag und seine Mutter wird krank. Es geht ihr schlechter und schlechter und alles verändert sich.

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU basiert auf einem uralten Inuit-Mythos aus dem hohen Norden und erzählt in sinnlichen Klangbildern und mit eingängigen Melodien die Geschichte eines kleinen Jungen, der Liebe zu seinen Eltern und der Hoffnung, dass alles gut werden wird. Ein berührendes musikalisches Märchen über Liebe und Losslassen und darüber, warum nicht immer alles so bleiben kann, wie es ist.

Kinderoper von Sophie Kassies, Musik von Robyn Schulkowsky
Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

PREMIERE: 20. MAI 2023

Regie: Katharina Molitor // **Ausstattung:** Faveola Kett // **Musikalische Einstudierung:** Nathan Blair // **Spiel:** Nicolas Bertholet, Carmen Seibel (Mezzosopran, SST) sowie Musiker*innen des SST (Schlagzeug, Harfe und Bratsche)

ZUM LETZTEN MAL

Ich habe einen Traum!

DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE ^[5+]

Der junge, ideenreiche Rodolfo gehört zu den Gestaltern aller Dinge dieser Erde. Sein Großvater hatte schon den Regenbogen erfunden und seine Urgroßmutter das Nordlicht. Und auch Rodolfo hat einen Traum: Er möchte ein Wesen schaffen, das so schön ist wie eine Blume und fliegt wie ein Vogel. Aber so eine Erfindung ist strengstens verboten. Denn Tiere und Pflanzen dürfen nicht vermischt werden.

Damit Rodolfo seine dummen Gedanken vergisst, versetzt man ihn und seine Freunde in die Insektenwerkstatt. Dort erfinden sie ein Insekt, das leuchtet wie ein Stern, ein Insekt, das lauter singt als ein Vogel und auch eines, das wie ein Känguru durch das Gras hüpf. Trotzdem wird Rodolfo immer trauriger. Aber wie jeder berühmte Erfinder gibt er nicht auf und hat endlich seine große Idee...

Das Bilderbuch «Die Werkstatt der Schmetterlinge» ist mittlerweile zu einem Klassiker geworden: eine wunderschöne, überraschende Schöpfungsgeschichte, für die man nicht zu jung sein kann und nie zu alt ist.

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch (Illustrationen)
Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wunsch // **Musik:** Andreas Braun // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Andreas Braun // **Dauer:** 55 Minuten

»Gerrit Bernstein spielt Rodolfo und sieben weitere Rollen. Jede davon überzeugend und mit Leidenschaft. Die Musik zum Stück kommt von Andreas Braun, der den Insekten klangvoll Leben einhaucht. (...) Gioconda Bellis Bilderbuchvorlage wird so zur Wirklichkeit. Ein Stück zum Träumen und Lachen.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext)

Eine Geschichte über Freundschaft, Unterschiede und Umbrüche im Leben

HIMMEL UND HÄNDE ^[4+]

»Zusammen sind wir das A und O

Das Ein und Alles sind wir

Voll und Ganz

Ganz und Gar

Drunter und Drüber

Wind und Wetter

Anfang und Ende

Beste Freunde eben«

Es gibt die Welt. Die Erde. Den Himmel gibt es. Und unter dem Himmel, da gibt es den Kindergarten. Und es gibt A und O. Gemeinsam entdecken sie die Welt. Doch die Freunde A und O sind sehr verschieden. Während A seinen Kopf mit Vorliebe in den Himmel steckt und sich dort alles Mögliche ausdenkt, gräbt sich O mit seinen Händen enthusiastisch eine tiefe Höhle in die Sandkiste. Trotz aller Unterschiede sind sie gemeinsam das A und O – doch was das tatsächlich bedeutet, wird ihnen erst klar, als der erste Schultag naht...

»Himmel und Hände« ist eine Geschichte über Freundschaft, dreckige Hände und die Sterne am Himmel.« (Carsten Brandau)

Eine Geschichte der Gegensätze: vom Denken und vom Machen, von der Gemeinsamkeit und der Einsamkeit, vom Anfang und vom Ende und von der Möglichkeit, an der Begegnung mit dem Anderen und Neuen zu wachsen. Ein Plädoyer für Freundschaften und den Mut zu Umbrüchen, die das Leben so aufregend machen.

Von Carsten Brandau

Regie: Jannica Hümbert // **Ausstattung:** Dorota Wunsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Reinhold Rolser // **Dauer:** 45 Minuten

»Dieses Kinderstück für Menschen ab vier Jahren muss [man] einfach loben. Äh lieben. Und loben sowieso. [...] Wie so oft ist auch hier beim Theater Überzweg alles aus einem Guss. Nicht dem platten wie pappen Süßen, sondern dem anderen, poetischen Guss. [...] Bernstein als fleischgewordenes O [...], die sich mit Vorliebe per Rückwärtsrolle durchs Leben kugelt und Rolser als bedächtiges A, das Nähe braucht und doch nicht zulässt – gespielt ist das famos. [...] Honoriert wurde das von den Zuschauern mit nicht enden wollendem Applaus und infernalem Fußgetrappel [...]« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

Eine verbotene Liebe

KABALE UND LIEBE ^[14+]

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich...

Aber diese Liebe ist verboten. Verboten von den Vätern der beiden. Verboten aus Angst. Aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Scheinbar gibt es für die Liebenden nur einen Ausweg: sich dem gesellschaftlichen Druck zu beugen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren. Kämpfen für ihre Freiheit. Am Ende scheitern sie. Scheitert ihre Liebe – letztlich aber nicht nur am unbeugsamen Außen, sondern auch an den eigenen Absolutheitsansprüchen und damit an sich selbst.

KABALE UND LIEBE ist auch heute noch auf fatale Weise aktuell: Das Stück mündet in einem Mord – genauer gesagt in einem Femi-zid. Ferdinand bringt Luise um, weil er glaubt, sie betrüge ihn. Aus diesem oder einem ähnlichen Motiv stirbt in Deutschland alle 72 Stunden eine Frau durch die Hand eines Partners, Ex-Partners oder Familienangehörigen.

In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist – ganz im Gegenteil. Auch die anderen angeschnittenen Themen wie skrupellose Macht- und Geldgier, strukturelle Armut, willkürliche Gewalt oder »Fake-news« unterstreichen die Zeitlosigkeit und Aktualität des Klassikers.

Von Friedrich Schiller

In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast

Regie: Marion Schneider-Bast // **Ausstattung:** Jasmin Kaegi // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen // **Dauer:** 75 Minuten

»Gast-Regisseurin Marion Schneider-Bast inszeniert im Saarbrücker Theater Überzweg Schillers ›Kabale und Liebe‹ für junge Leute. Eine Glanzleistung. [...] Tatsächlich gelingt es dieser Inszenierung, Schillers Sprache, die nur hie und da heute aufgelockert wird, wie einen Diamanten zum Funkeln zu bringen: ein wenig fremd, ungewöhnlich und gerade deshalb faszinierend, gar berührend. Nicht nur sprechtechnisch bieten Coenen und Bernstein hier eine Glanzleistung, auch darstellerisch. Verdienter Applaus!« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

Lass dich überraschen!

THEATER SURPRISE ^[14+]

THEATER SURPRISE ist ein ganz neues Format am überzweg - Theater am Kästnerplatz: An zwei Abenden und einem Nachmittag in dieser Spielzeit bereitet unser Schauspielensemble dem Publikum eine theatrale Überraschung! Je zwei bis drei Schauspieler*innen gestalten die Veranstaltung, wählen selbst Thema und Form und geben alles, um den Zuschauer*innen ein heiteres, nachdenkliches, beschwingtes oder poetisches Theaterereignis zu bescheren. Improvisations- oder Stationentheater, Lieder oder Gedichte, Märchen oder Gruselgeschichten, alles ist möglich. Seid dabei und lasst euch überraschen!

Spiel: Nicolas Bertholet, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Dauer:** ca. 50-80 Minuten

Hat die Liebe eine Chance verdient?

GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE ^[11+]

»Vor küssenden Eltern braucht man keine Angst zu haben. Eltern werden erst gefährlich, wenn sie sich nicht mehr küssen«, verkündet die 12-jährige Fitz, nachdem sie und ihre jüngere Schwester Bente erfahren haben, dass sich ihre Eltern scheiden lassen und sie sich künftig mit einer »Hin-und-Her-Tasche« abschleppen müssen.

Fitz ist außer sich vor Wut und verliert den Glauben an die Liebe. Aber dann findet sich die ganze Familie durch einen Unfall im Krankenhaus wieder ... und während die Welt draußen im Schnee versinkt, gerät Fitz drinnen in einen Strudel der Ereignisse, so komisch wie allerbesten Staffels und so dramatisch wie eine ganze Staffel »Emergency Room«:

Hat Bente mit dem Zombiefinger sich in den nach Melonen duftenden Krankenpfleger Douwe verguckt? Müsste die Ehe von Fitz' Eltern nicht einfach auch mal sechs Wochen in Gips? Was macht der Junge, der eigentlich laufen kann, im Rollstuhl? Wie hat Doktor Wong Primulas Herz berührt? Gibt es Krankenhaus-Lovestories nur im Fernsehen?

Am Ende eines aufregenden Tages ist Fitz sich nicht mehr so sicher: Vielleicht hat die Liebe doch noch eine Chance verdient?

Anna Woltz erzählt einfühlsam von der Wut und Enttäuschung, die Trennungskinder erleben. Aber gleichzeitig ist GIPS ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE ein Buch über die Liebe in all ihren Facetten, das neben anderen Auszeichnungen 2017 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde.

Von Anna Woltz

Übersetzung aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Regie: Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wunsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Dauer:** 75 Minuten

»Es gibt viel zu lachen in diesem Theater. Aber die eigentliche Weisheit des Stücks geht nie verloren. Diese Erkenntnis nämlich, dass Liebe viele Seiten hat, Elternliebe nicht so schnell verloren geht, Mütter ihre Kinder auch lieben, wenn sie mal wieder ›sie selbst‹ sein wollen. Und dass man Mut braucht für die Liebe. Nicht nur als zwölfjähriges Mädchen.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

Wörter sind kostbar

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK ^[4+]

Im Land der großen Wörterfabrik reden die Menschen wenig. Wörter sind kostbar. Man muss sie kaufen und schlucken, um sie aussprechen zu können. Nur wer reich ist, kann sich wertvolle Worte leisten. Sprechen ist teuer.

Der kleine Paul lebt in diesem sonderbaren Land und braucht dringend Wörter, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen. Im Müll oder im Schlussverkauf gibt es nämlich meist nur unnütze Worte. Doch an manchen Tagen fliegen Wörter durch die Luft. Paul gelingt es, drei kleine Worte mit seinem Schmetterlingsnetz zu fangen. Er möchte sie Marie zum Geburtstag schenken.

Es bedarf nicht immer großer Worte. Autorin Agnès de Lestrade erzählt in DIE GROSSE WÖRTERFABRIK mit einfacher Sprache eine berührende Geschichte über die Kostbarkeiten des Lebens. Die Choreographin und Tänzerin Katharina Wiedenhofer hat aus dieser Vorlage gemeinsam mit drei Schauspieler*innen ein Tanzstück entwickelt, in dem die Welt der Emotionen in Tanz und Bewegung – ganz ohne Worte – zum Ausdruck gebracht wird.

Ein Tanzstück für drei Schauspieler*innen

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Agnès de Lestrade

und Valeria Docampo

Für die Bühne bearbeitet von Katharina Wiedenhofer

Regie: Katharina Wiedenhofer // **Ausstattung:** Larissa Jenne // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser // **Dauer:** 55 Minuten

»Die mit jeder Menge Raffinessen ausgestattete Wörterfabrik ist an sich schon großartig. Aber wie die Darstellenden ohne Sprache die Gefühle und Motive ihrer Figuren spürbar machen, ist noch besser. Ein Stück mit Stummfilmflair und ansteckend-unschuldigem Humor.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext)

Vorsicht, gefährliches Geschäft*

*nicht nur für Kinder

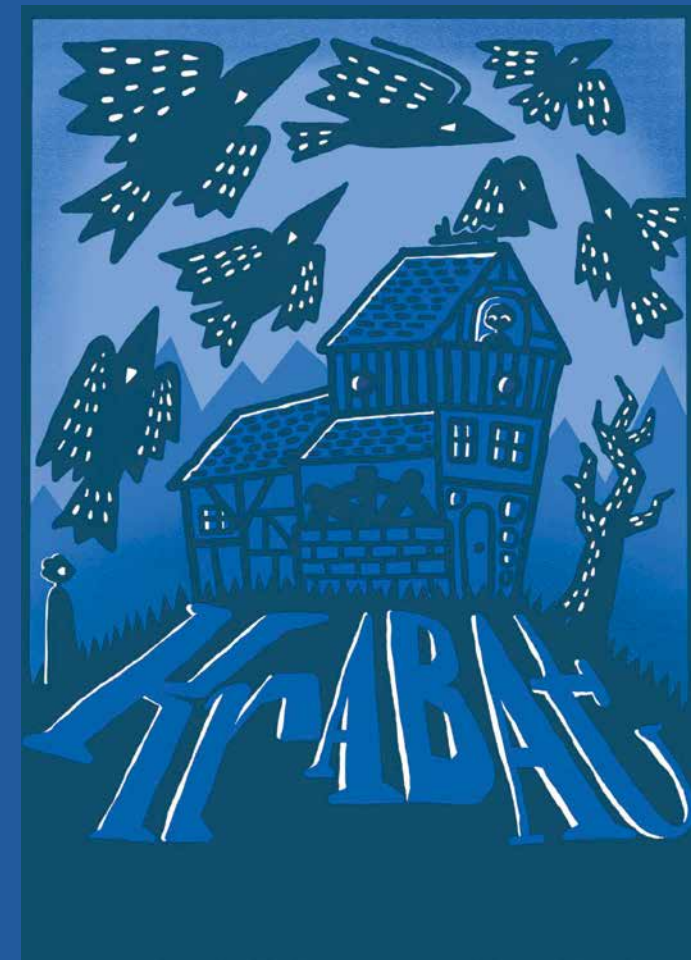
... denn sie wissen was sie tun!



spielbar-saarbruecken.de

APRIL MAI
JUNI JULI
2023

www.ueberzweg.de



überzweg
Theater am Kästnerplatz